

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 204 - Zuwanderung und Integration
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Jürgen Lemmer 563 2679 563 8576 juergen.lemmer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.06.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0923/21/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.06.2021	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Aktueller Stand zu Einbürgerungen in Wuppertal		

Grund der Vorlage

Beantwortung der Großen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 01.06.2021 (VO/0923/21).

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschlussfassung entgegengenommen.

Unterschrift

Dr. Kühn

Beantwortung

Vorbemerkung:

Da aus dem Datenprogramm der Einbürgerung die Große Anfrage nur zum Teil oder sehr verspätet und mit großem Aufwand beantwortet werden könnte, wurde mit der anfragenden Fraktion vereinbart, dass neben der jetzigen Teilbeantwortung die Verwaltung die Intention der Anfrage aufgreifen wird und in einer Vorlage an den Integrationsausschuss (in der Herbstsitzung) beantworten wird.

1. Wir bitten um eine Auflistung der Anzahl von Einbürgerungsanträgen der letzten 24 Monate, aufgeschlüsselt nach Monat, sowie erfolgreichen und nicht erfolgreichen Anträgen.

Siehe Anlage.

2. Aus welchen Gründen erfolgten die Ablehnungen? Wir bitten um eine Auflistung nach Häufigkeit.

Siehe Vorbemerkung.

3. Konnte das Sinken der Einbürgerungszahlen aus den vergangenen Jahren gestoppt werden? Wenn nein, welche Hindernisse stehen dem im Weg?

Ja, der Negativ-Trend konnte in diesem Jahr durch eine Neuorganisation gestoppt werden. Weiterhin ist nach Gesetzesveränderungen (Einbürgerungen mit Auflagenbescheiden) ein weiterer Anstieg der Einbürgerungen zu erwarten.

4. Wie lang ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Einbürgerungsanträgen in Wuppertal? Wie steht Wuppertal hier im NRW-weiten Vergleich da? Wir bitten um eine Aufschlüsselung nach Herkunftsländern der Antragsstellenden.

Siehe Vorbemerkung und Vergleichsdaten anderer Kommunen liegen nicht vor.

5. Wie viele Einbürgerungsanträge befinden sich aktuell in der Bearbeitung?

Aktuell sind 1280 Einbürgerungsanträge in Bearbeitung.

6. Gibt es die Möglichkeit, sich von Mitarbeiter*innen der Verwaltung vor Ort zum Antragsprozedere und den Voraussetzungen beraten zu lassen?

Pandemiebedingt ist eine Beratung nur in besonderen Ausnahmefällen möglich.

7. Wie geht die Verwaltung mit Fällen um, in denen die vorzulegenden Dokumente nicht mehr den Aktualitätsanforderungen entsprechen und der Grund hierfür die Bearbeitungsdauer im Amt ist? Wie oft gibt es solche Fälle?

Bei der Entscheidung über den Einbürgerungsantrag müssen insbesondere die Sicherheitsabfragen als auch die Nachweise über die Sicherstellung des Lebensunterhaltes aktuell vorliegen. Die Anzahl der Fälle, in denen diese Nachweise nochmals aktualisiert werden mussten, wurde nicht erhoben.

Anlagen

Übersicht Einbürgerungsanträge